

wand gehüllt, flatternde Fahnen am Kirchturm grüßten die Festteilnehmer, welche von der ganzen Umgebung herbeikamen, von weitem entgegen.

Am Vorabend zog die Musikkapelle mit klingendem Spiel durch das Dorf, und dröhnende Pöllerschüsse kündeten den Beginn der Festfeier. Beim Gemeindevirt sammelten sich die ersten Festgäste und bei Musik und froher Lieder Klang verflossen die Stunden des Vorabends rasch. Ein herrlicher Tag blaute über das Tal, als schmetternde Musik aus dem Schlaf weckte. Die Häringer Musikkapelle, die Häringer Schützenkompanie, der Katholische Gesellenverein und der Katholische Arbeiterverein von Kufstein hielten ihren Einzug und nahmen an dem um 10 Uhr beginnenden feierlichen Festgottesdienst teil. Nach derselben war gemeinsamer Fröh-schoppen und Konzert. Gegen 2 Uhr setzte sich der Festzug in Bewegung. Die Häringer Musikkapelle schritt voran und derselben schlossen sich die Kufsteiner, Kirchbichler und Schwoicher Musikkapellen, die Ehrenkompanie von Häring und Schwoich, der Arbeiter- und Gesellenverein Kufstein, der Volkstrachtenerhaltungs-Verein Schwoich, der Festwagen der Nationalsänger mit der Jubiläumsmusik, die Gemeindevor-stehung und Ehrengäste. Am Festplatz angelangt, entbot der wackere Kapellmeister der Schwoicher, Josef Grindhammer, der sich um das Gelingen des Festes jedenfalls ein großes Verdienst erwarb, den Willkommensgruß und zugleich den Dank für den zahlreichen, die Musikkapelle ehrenden Besuch. Hierauf ergriff Hw. Herr Pfarrer Josef Klaus das Wort zur Festrede. In warmen Worten pries er die Wirksamkeit der Musikkapelle und hob die Verdienste des Gründers und lang-jährigen Kapellmeisters, Josef Exenberger, hervor und spendete namentlich diesem und den Gründungsmitgliedern Ägyd. Waller, Josef Waller und Georg Seißl Dank und Aner-kennung. Der Redner schloß mit den Worten: „Gott möge die braven Musiker auch das goldene Jubiläumsjahr erleben las-sen!“

Hierauf eröffnete die Häringer Musikkapelle den musikalischen Teil des Festes mit dem flotten Marsch „Hoch Tirol“. Das Programm umfaßte 17 Konzertnummern, welche die anwesenden Musikkapellen recht brav spielten. In der Senn-hütte herrschte echt almerisches Leben, die Nationalsänger hatten mit ihren gelungenen Liedern für Unterhaltung ge-sorgt. Besonders beifällig wurde auch die Musik der Jubilä-umskapelle, die nächst dem „Museum“ postiert war, aufge-nommen.

Die vier Festmusikkapellen traten zusammen und spielten gemeinsam unter der Leitung des Kapellmeisters Sylvester Greiderer von Kufstein den „Erzherzog-Karl-Ludwig-Marsch“, der einen recht guten und gleichzeitig mächtigen Eindruck machte. Auch dem Tanz wurde gehuldigt, verschie-dene Volksbelustigungen wurden veranstaltet, ringsum herrschte lustiges Leben und buntbewegtes Treiben, bis die eintretende Dämmerung das in jeder Beziehung gut gelunge-ne Wald- und Volksfest den Ehrentag der Musikkapelle und gleichzeitig der Gemeinde Schwoich abschloß.

1903:

Sylvester Greiderer, Kufstein, gründete den Unter-inntaler Musikbund. Zur Gründungsversammlung stellte Schwoich nur einen Beobachter. Da sich die Musikkapelle nicht zum sofortigen Beitritt entschlie-

ßen konnte, legte Josef Grindhammer die Kapellmei-sterstelle nieder, und mit ihm traten noch andere aus der Musikkapelle aus. Thomas Exenberger (Moos-mühle) übernahm ein schweres Erbe.

1904:

25. September: Enthüllung des Spindlerdenkmals in den Kufsteiner Anlagen. 16 Musikkapellen spielten auf, auch die Schwoicher waren mit dabei.

1905:

Schon seit Jahren (1895) begleitete die Musikkapelle den Arbeiter- und Gesellenverein von Schwoich bei ihrer alljährlichen Wallfahrt nach Mariastein.

1906:

Fürsterzbischof Dr. Johann Katschthaler von Salz-burg weilte zur Firmung in Schwoich. Die Musikkapelle beehrte den hohen Gast mit einem abendlichen Ständchen und besorgte auch die Ein- und Ausbe-geleitung.

1907:

25jähriges Gründungsfest des Gemeindegießstandes und der Schützenkompanie von Schwoich unter Mitwirkung der Musikkapellen von Schwoich, Angath und Kirchbichl.

Neuer Kapellmeister: Johann Exenberger v. Hinter-Hagen.

1908:

Im Kaiser-Jubiläums-Jahr (Kaiser Franz Joseph 60 Jahre alt) Beitritt zum Unterinntaler Musikbund.

50jähriges Bestandsjubiläum der Häringer Musikkapelle.

Primiz des Hw. Herrn Peter Huber in Schwoich am 9. August im „Keller“.

Kaiser- und Papstfeier in Schwoich und Pflanzung einer Kaisereiche.

1909:

Landesjubiläumsjahr, anno 1809. Mit den Schwoi-cher Schützen in Wörgl bei der Denkmalenthüllung.

28. August: Mitwirkung beim Unterinntaler Musik-bundkonzert in der Ausstellungshalle zu Innsbruck.

29. August: Teilnahme am großen Festzug. Konzert in Kufstein (Auracher-Garten). Im Kassabuch steht die stattliche Summe von 3570 Kronen an Einnah-men. Abermals wird die Musikkapelle neu unifor-miert (dunkelgrauer Waffenrock und gleichfarbiger Hut).